



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/09600**
Datum: 08.03.2011
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Johannes
Krause

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.03.2011	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Speedskateanlage

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen wie das Bestreben des Halleschen Inlineskateclubs e.V., des SV Halle und des USV Halle zur Errichtung einer Speedskateanlage auf dem Sportcampus Brandberge unterstützt werden kann.

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Speedskating ist eine Sportart, die sich nicht nur im Breitensport wachsender Beliebtheit erfreut, sondern in der die Speedskating betreibenden Vereine Halles auch im Leistungsbereich beträchtliche Erfolge vorzuweisen haben. Die gegenwärtig für Speedskating genutzte Anlage auf dem erweiterten Gelände der Auenschule weist bauliche Schäden auf und müsste mittelfristig durchgreifend erneuert werden. Die Anlage befindet sich weit entfernt von den großen städtischen Sportkomplexen.

Die Neuerrichtung einer Anlage ist sportfachlich und wirtschaftlich sinnvoll. Eine Anlage, die auch die Ausrichtung nationaler Wettkämpfe ermöglicht, wird der Sportart Impulse geben und ermöglicht eine breitere Jugendarbeit der Vereine. Eine standortmäßige Konzentration von Sportanlagen ist von der Stadt ausdrücklich gewünscht. Nachdem eine Errichtung der Anlage in Halle-Neustadt gescheitert ist, ist der Sportcampus Brandberge als Standort daher zu begrüßen.



Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

22.03.2011

Antrag der SPD Stadtratsfraktion – Speedskateanlage
Vorlagen-Nr.: V/2011/09600

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Oberbürgermeisterin verweist den Antrag zur Vorberatung in den Sportausschuss und den Finanzausschuss.

Begründung:

Der Vorschlag ist im Zusammenhang mit dem Sportprogramm der Stadt Halle in den Gremien zu beraten.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter